

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE ANGUS

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

einfarbig rot oder schwarz.

Hornstatus:

Die Rasse ist genetisch hornlos.

Körperbau:

Angus-Rinder gehören unter den Fleischrinderrassen zu den mittelrahmigen Typen. Sie zeigen einen langgestreckten Körperbau mit tiefer Rippe. Schulter und Rücken sind breit angelegt und gut bemuskelt. Das Becken ist lang, breit und leicht geneigt und bietet beste Voraussetzungen für leichte Abkalbungen. Die Ausformung der Keulenbemuskulung ist tief und breit mit guter Ausprägung der Innenkeule. Charakteristisch für die Angus-Tiere sind der leichte, kurze Kopf, der feine Knochenbau, die sehr korrekten Gliedmaßen und die kurzen, festen Klauen. Fest ansitzende, mit kurzen, gut saugfähigen Strichen versehene Euter ermöglichen eine lange Nutzungsdauer der Kühe.

Produktionseigenschaften:

Durch ihren ruhigen Charakter wird der Umgang mit den Tieren sehr erleichtert. Mit ihrer tiefen Rippe und Rumpfigkeit erlangen sie eine herausragende Weideeignung, die weltweit an der Rasse Angus geschätzt wird. Auch auf schlechten Weidestandorten bringen die Tiere noch hohe Marktleistungen. Durch die Frühreife der Angus-Rinder eignet sich die Rasse hervorragend für die erste Belegung mit 15 Monaten; die erste Abkalbung erfolgt problemlos mit 2 Jahren und die Tiere erreichen nach dem 3. Kalb ihr Endgewicht. Die gute Milchleistung der Kühe ermöglicht eine lange Säugeperiode von über 9 Monaten mit sehr guten Absetzgewichten der Kälber. Das überdurchschnittliche Aufnahmevermögen für Grobfutter, die einfache Handhabung und die guten Leistungen der Mastremonten begründen die hohe Wirtschaftlichkeit der Rasse Angus. Bei guter Ausprägung der wertvollen Teilstücke am Schlachtkörper zeigen die Tiere eine deutliche genetische Überlegenheit bei den Merkmalen Zartheit und Marmorierung des Fleisches.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 145	um 136
Gewicht, kg	um 1.100	um 700

ZUCHTZIEL

Die definierten Farben der Rassebeschreibung sind absolut bindend. Weiße Pigmente sind unerwünscht und werden nur auf der Bauchlinie hinter dem Nabel bis zum Euter bzw. am Euter, bei Bullen hinter dem Präputium zugelassen. Tiere mit davon abweichenden weißen Flecken erhalten die Typnote 4. Jegliche Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs führt zur Typnote 4.

Die Definitionen der Rassebeschreibung sind bei der Exterieurbeurteilung uneingeschränkt anzuwenden. Bei gleichmäßiger Breite des Oberkörpers wird besonderer Wert auf straffe

Übergänge und harmonische Proportion gelegt. Neben der korrekten Ausbildung und Stellung von Gliedmaßen und Klauen wird viel Wert auf einen einwandfreien Bewegungsablauf gelegt. Bei der Bemuskelung wird besonders auf eine gute Ausprägung an Schulter, Rücken und Keule geachtet. Die gute Milchleistung und Mütterlichkeit der Anguskuh, in Verbindung mit regelmäßigen Abkalbungen und lebendgeborenen Kälbern, sorgen für beste Aufzuchtleistung und eine lange Nutzungsdauer. Gravierende Euterfehler wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter werden mit Tynnote 4 bewertet.

Tiere, die der Genealogie AA entsprechen, werden zusätzlich ausgewiesen.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 18.Juni 2013

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE AUBRAC**

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Das Haarkleid ist rötlich-braun, jedoch nuanciert variierend von weizengelb bis grau-weißlich. Der Farbton verstärkt sich an den Schultern und der Kruppe. Diese Eigenschaft ist besonders bei den Bullen betont, bei denen auch die Vorhand fast ins Schwarze übergeht. Schleimhäute, Schwanzquaste, Klauen, Hornspitzen sowie der Ohrenrand und dessen Haare sind schwarz. Die Basis der Hörner ist hell. Beim männlichen Tier sind der untere Hodensack und der Pinsel schwarz. Das Flotzmaul, der Rand der Augenlider und die Wimpern sind schwarz und von einer weißen Umrandung gesäumt.

Körperbau:

Mittelrahmiges Rind mit sehr gutem Fundament. Die Gliedmaßen sind kurz und fein. Die Klauen sind fest.

Die Rückenlinie verläuft geradlinig, die Brust ist ausgesprochen tief und an den Rippen abgerundet. Die breite Keule ist ausgeprägt und harmonisch lang. Der Schwanzansatz ist relativ hoch. Der Schwanz ist fein und lang. Die Beckenöffnung ist groß.

Der Kopf ist durch eine quadratische Stirn geprägt und endet ausdrucksvoll in einem kurzen und breiten Flotzmaul. Die Ohren sind mittelgroß und fein.

Die Hörner ragen im rechten Winkel, schräg im Ansatz leicht nach vorne, aus dem Kopf, werden dann zurückgenommen und zeigen dann in einem schönen Schwung nach vorne.

Die genetische Hornloszucht ist zugelassen.

Produktionseigenschaften:

- sehr widerstandsfähig
- gute Eignung für ganzjährige Freilandhaltung
- genügsam, leichtkalbig, langlebig, fruchtbar
- sehr friedfertig

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 140	um 130
Gewicht, kg	um 1.050	um 675

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten.

Nicht toleriert werden (Typnote maximal 4):

- weiße Flecken (Ausnahme: Die rassetypische Weißfärbung um das Flotzmaul und die Augen sowie die weißen Striche über dem Augenlid oder zwei weiße Punkte links und rechts oberhalb des Flotzmauls sind erwünscht).
- eine rote Schwanzquaste

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Bullen sollten über hohe Tageszunahmen bei gleichmäßig guter Bemuskulung an Schulter, Rücken, Lende und Keule verfügen. Eine zu stark betonte Muskelentwicklung ist nicht erwünscht. Mit guter, Fruchtbarkeit, problemloser Abkalbung sowie

guter Milchleistung und Mütterlichkeit soll die Aubrackuh jährlich ein gesundes, vitales Kalb aufziehen.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit einer Typnote von max. 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

**RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE BLONDE D' AQUITAINE**

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland: Frankreich

Farbe:

einfarbig hellgelb bis weizenfarben mit Aufhellungen um Augen und Flotzmaul; Innenseiten der Extremitäten und Bauchunterseite hell; rosa erscheinende unpigmentierte Schleimhäute; es sollen keine schwarzen Haare und weiße Flecken vorkommen; helles, elfenbeinfarbenes Horn mit dunklerem Ende

Körperbau:

großrahmig; rechteckformatig durch ausgeprägte Körper- und Beckenlänge; feingliedriger Knochenbau; feine Haut; kleiner Kopf mit breiter Stirn und ausgeprägtem Flotzmaul; dreieckige Gesichtsansicht; mittellanges, nach vorn leicht abfallend gebogenes, feines Horn, enthornt oder genetisch hornlos; ausgeprägte Bemuskelung in allefleischtragenden Körperpartien, vor allem in Rücken und Keule

Haarkleid:

kurzhaarig, glatt

Produktionseigenschaften:

ruhiges, umgängliches Wesen; leichte Geburten; feingliedrige, vitale Kälber; hohe Nettozunahmen; beste Fleischqualität mit geringer Fettauflagerung; feine Fleischfaser; hohe Schlachtausbeute; langlebige, produktive Tiere; gute Einkreuzungsfähigkeit in Milch- und Fleischrassen zur Verbesserung der Ausschachtungsergebnisse

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

Die Rasse Blonde d' Aquitaine ist großrahmig in Rechteckform. Innerhalb der Rasse werden die Tiere in Groß, Mittel und in Klein eingestuft. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 160	um 150
Gewichte	Um 1.400	Um 1000

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Eine deutliche Pigmentierung der sichtbaren Schleimhäute, weiße Flecken und schwarze Haare sind bei Exterieurbewertungen in der Typnote mit max. 4 zu bewerten.

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Die Bewertung des Körperbaus ist bei behörnten, enthornten und genetisch hornlosen Tieren gleich.

Für Bullen und weibliche Tiere gilt gleichermaßen, dass nur eine leichte, wenig geschwungene Oberlinie toleriert wird. Der Rücken muss aber fest sein. Besonderer Wert wird auf korrekte, feine Gliedmaßen und gute Klauen gelegt.

Die Blonde d'Aquitaine-Kühe sollen eine gute Aufzuchtleistung zeigen; d. h. regelmäßig lebend geborene Kälber, gute Milchleistung und eine gute Mütterlichkeit.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit Typ 4 bewertet. Eine lange Nutzungsdauer wird angestrebt.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE CHAROLAIS**

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland:

Frankreich

Farbe:

Einfarbig weiß bis cremegelb;
Flotzmaul, Klauen und Horn hell

Körperbau:

Kopf:

- relativ kurzer, breiter, nicht zu großer Kopf
- mit Horn oder genetisch hornlos
- großes Flotzmaul

Hals und Brust:

- voll, breit und tief

Rumpf:

- harmonisch proportioniert, symmetrisch, breit und lang

Schulter:

- geschlossen (ohne Einschnürung) und vollfleischig

Rippen:

- gute Tiefe und Wölbung

Rücken:

- ausgeprägt bemuskelt
- lang, breit und fest
- eine leicht geschwungene Oberlinie ist akzeptiert

Becken:

- korrekte Lage und Breite
- gut bemuskelt

Keule:

- ausgeprägt bemuskelt
- nicht zu rund, aber mit tiefreichendem Muskelansatz innen und außen

Beine:

- nicht zu feinknochig, korrekt gewinkelt und gestellt, straffe Fesseln

Gelenke:

- fest und trocken

Klauen:

- breit und fest

Euter:

- fest ansitzend, mit vier gleichmäßig entwickelte Eutervierteln, Zitzen nicht zu lang und dick

Produktionseigenschaften:

- langlebig
- fruchtbar
- jährliche normale Kalbungen
- ruhiges Temperament (gutmütig)
- gute Herdenbindung
- gute Muttereigenschaften
- vitale Kälber
- höchste Mastleistung und hohes Grundfutteraufnahmevermögen
- hohe Ausschachtung und ausgeprägte Bemuskelung mit relativ geringen Fetteinlagerungen- und -auflagerungen am Schlachtkörper

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

Charolais sind großrahmig innerhalb der Rinderpopulation. Es gibt sie klein-, mittel- und großrahmig innerhalb der Rasse. Die Rahmengröße ist kein Kriterium für den Wert des Tieres.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 155	um 145
Gewicht, kg	um 1.250	um 850

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Ein dunkles Flotzmaul und deutlich abgesetzte, großflächige Pigmentierung des Haarkleides sind bei Körnung oder Einstufung in der Typnote mit max. 4 zu bewerten.

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Die Tatsache, dass in der Zucht auch genetisch hornlose Tiere erwünscht sind, hat keine andere Bewertung des Körperbaus dieser Tiere zur Folge.

Für Bullen und weibliche Tiere gilt gleichermaßen:

Die Schulterpartie soll voll sein und der Rücken und das Becken breit. Die Oberlinie kann im Schulterbereich ein wenig geschwungen sein, der Rücken aber muss fest sein. Besonderer Wert wird auf korrekte Gliedmaßen und korrekte Klauen gelegt.

Bullen sollen sehr hohe Zunahmen zeigen und eine besonders gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule.

Weibliche Tiere sollen hohe Zunahmen zeigen und eine gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule.

Die Charolaiskuh soll aufgrund regelmäßig lebend geborener Kälber, guter Milchleistung und guter Mütterlichkeit eine gute Aufzuchtleistung zeigen. Eine lange Nutzungsdauer wird angestrebt.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit Typ 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 18. Juni 2013

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE DEXTER**

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland:

Südwesten Irlands (Grafschaft Kerry)

Produktionsziel:

Zweinutzungsrasse bei überwiegender Mutterkuhhaltung / Fleischvermarktung.

Produktionseigenschaften:

Robust und widerstandsfähig; jährliches problemloses Abkalben; gutmütiges Temperament, gute Muttereigenschaften mit genügend Milch; vitale Kälber. Gute Eignung zur Landschaftspflege (genügsam, wenig Trittschäden), ganzjährige Weidehaltung möglich.

Farbe:

Einfarbig schwarz, rot, dun.

Weißer Flecken werden nur hinter dem Nabel am Unterbauch, am Euter und an der Scheide toleriert. Einzelne weiße Haare im Fell oder in der Schwanzquaste sind erlaubt. Rote und dun-farbige Tiere dürfen ein rosa oder ein dunkles Flotzmaul haben.

Kopf:

kurz und breit, sich gefällig verjüngend zu breitem Maul. Dexter kommen sowohl genetisch gehörnt als auch genetisch hornlos vor. Beide Varianten sind als gleichwertig anzusehen.

Körperbau:

Sehr kleiner Rahmen innerhalb des Rassenspektrums. Körper klein, breit und tief mit gerader Oberlinie und guter Bemuskelung. Beine mäßig lang, gut proportioniert zur Körpergröße mit korrekten Klauen. Schwanz gerade an der Wirbelsäule angesetzt.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	102-117	97-109
Gewicht, kg	um 530	um 380

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung gemachten Vorgaben bzgl. Farbe und Körperbau sind bei Exterieurbewertungen entsprechend zu berücksichtigen.

Geringe Körpergröße bei Einhaltung der o.g. Merkmale. Sukzessive züchterische Verdrängung des Bulldog-Gens (Chondrodysplasie). Auflage seit 1. April 2004: Bullen können nur in HB A aufsteigen, wenn sie Nicht-Träger (Non-Carrier) des Gens sind; dasselbe gilt für ab 2010 geborene weibliche Tiere (Nachweise über Abstammungsuntersuchung von freien Eltern oder Gentest / .VAN HAERINGEN, NL. Sind beide Eltern im Herdbuch als „BF“ eingetragen, wird dieses für die weibliche Nachzucht übernommen).

Bei roten Tieren haben tief-dunkelbraune bis schwarze Köpfe und Beine bzw. Mehlmaul einen (1) Punkt Abzug in der Typnote zur Folge.

Große, weiße Flecken (größer als Handfläche) im zugelassenen Bereich werden mit Typnote 5 und weiße Flecken außerhalb des zugelassenen Bereiches werden mit Typnote 4 bewertet. Gravierende Typ- oder Skelettmängel, nicht saugfähige Euter und deutliche Abweichungen von den beschriebenen Farben werden mit der Note 4 bewertet. Die Farbe brindle ergibt die Typnote 5.

Die Dexterkuh soll aufgrund regelmäßig lebend geborener Kälber, guter Milchleistung und guter Mütterlichkeit jährlich ein wüchsiges Kalb aufziehen.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 24. November 2015

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE ENGLISH LONGHORN

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland:

Nordwesten und Mittelengland; Irland

Produktionsziel und -eigenschaften:

Extensive Fleischproduktion in Mutterkuhhaltung.
Ruhiges und gutmütiges Temperament, Leichtkalbigkeit, gute
Muttereigenschaften mit viel Milch, Langlebigkeit, Frohwüchsigkeit, fein
marmoriertes Fleisch ohne Fettauflage.

Kopf:

Hörner fein in der Maserung, rosa an der Basis und ohne schwarz.
Zwei Hornformen: Entweder seitlich gerade aus dem Kopf kommend und dann
aufwärts geschwungen oder mit einer Innenkurve zum Maul strebend.

Körperbau:

Mittelrahmig innerhalb des Rassespektrums bei guter Körperlänge.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 135
Gewicht, kg	um 1.000	um 550

Farbe:

Der Körper kann in Farben von rot-braun bis grau gescheckt oder gesprenkelt
sein. Charakteristisch ist eine weiße Linie auf dem Rücken bis herunter zum
Schwanz. Bevorzugt wird ein weißer Fleck auf den Oberschenkeln.

Unerwünscht: Zeichnungen ohne rot im Fell sowie schwarz auf den Hörnern
oder schwarze Klauen.

ZUCHTZIEL

Das Produktionsziel bzw. die Produktionseigenschaften sowie die in der Rassebeschreibung
vorgegebenen Merkmale sind einzuhalten. Die Farben sind sehr variabel.
Farbabweichungen bei den Hörnern und Klauen und von der Weißzeichnung auf dem Rücken
sind zu sanktionieren (Punktabzug in der Typnote je nach Ausprägung, bestenfalls jedoch 5).
Gleiches gilt für abweichende Hornformen. Genetische Hornlosigkeit wird mit max. Typnote 4
bewertet.

Die English Longhornkuh soll aufgrund regelmäßig lebend geborener Kälber, guter
Milchleistung und guter Mütterlichkeit jährlich ein wüchsiges Kalb aufziehen.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit Typ 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL
DER RASSE FJÄLL-RIND

RASSEBESCHREIBUNG

Herkunft: Schweden

Produktionsziel:

Zweinutzungsrasse

Produktionseigenschaften:

Robust und widerstandsfähig; jährliches problemloses Abkalben; gutmütiges Temperament, gute Muttereigenschaften mit viel Milch; vitale Kälber.

Gute Eignung zur Landschaftspflege (genügsam, wenig Trittschäden), ganzjährige Weidehaltung möglich.

Farbe:

Grundfarbe weiß; die Ohren sowie die Umgebung von Augen und Flotzmaul sind schwarz pigmentiert. Der Körper kann mehr oder weniger dunkle Flecken aufweisen.

Kopf:

Genetisch hornlos, nicht zu kurz.

Körperbau

Kleiner Rahmen innerhalb des Rassespektrums. Beine mäßig lang, gut proportioniert zur Körpergröße mit korrekten Klauen. Schwanz gerade an der Wirbelsäule angesetzt.

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 130	um 120
Gewicht, kg	um 600	um 450

Produktionseigenschaften:

Ruhiges, gutmütiges Temperament, leichtkalbig, niedriges Kälbergewicht. Sehr gute Milchleistung der Kühe, schnellwüchsige Kälber. Gute Fleischqualität mit feiner Faser. Ideal für nicht intensive Haltungen ohne Kraftfutter, genügsam.

ZUCHTZIEL:

Die in der Rassebeschreibung vorgegebenen Farben und Merkmale sind weitgehend einzuhalten, wobei berücksichtigt werden muss, dass es sich um eine gefährdete Rasse handelt.

Neben der korrekten Ausbildung und Stellung von Gliedmaßen und Klauen wird viel Wert auf einen einwandfreien Bewegungsablauf gelegt.

Die gute Milchleistung und Mütterlichkeit des Fjäll-Rindes in Verbindung mit regelmäßigen Abkalbungen und lebendgeborenen Kälbern sorgen für beste Aufzuchtleistung und eine lange Nutzungsdauer. Gravierende Euterfehler, wie nicht saugfähige Zitzen oder zu tief hängende Euter werden mit Tynnote 4 bewertet, ebenfalls starke Abweichung von der genetischen Hornlosigkeit wie z. B. Scurs.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 14. Juni 2016

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL DER RASSE
FLECKVIEH SIMMENTAL

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Körper: gedeckt, gescheckt, gefleckt, gesprenkelt vom dunklen Rotbraun bis zum hellen Gelb auf weißem Grund. Unterbauch überwiegend weiß. Füße und Schwanzquaste weiß

Kopf: überwiegend weiß, helles Flotzmaul

Körperbau:

mittel- bis großrahmig innerhalb des Fleischrasse-Spektrums, lang, breit und tief im Rumpf

trockene, in der Stärke zum Körperbau passende Gliedmaßen mit festen Klauen, gute und sehr gute Bemuskelung an allen wichtigen Körperpartien, gute und funktionale Euter

Produktionseigenschaften:

Ruhig und gutmütig; beste Weideeignung; sehr hohe Zunahmen; regelmäßiges, problemloses Abkalben; beste Muttereigenschaften, sehr gute Milchleistung; frohwüchsige Kälber, hohe Absetzgewichte, sehr gute Fruchtbarkeit, in der Mast hohes Futteraufnahmevermögen, sehr gute Zunahmen, ausgeprägte Bemuskelung, geringe Verfettung, marktgerechte Schlachtkörper

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 157	um 147
Gewicht, kg	um 1.200	um 800

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Starke Farbabweichungen sind bei Körung oder Einstufung wie folgt zu bewerten.

- a) Farbe Kopf: max. Note 4 = weniger als geschätzt 20 % weiß
b) Farbe Körper: max. Note 4 = komplett pigmentiert oder komplett unpigmentiert

Für Bullen und weibliche Tiere gilt gleichermaßen:

Genetische Hornlosigkeit, gut proportionierter Körperbau, harmonische Übergänge, nicht zu langer Kopf, volle und feste Schulter, Breite in Brust, Rücken und Becken, feste Oberlinie, korrekte Gliedmaßen und Klauen

Bullen sollen sehr hohe Zunahmen zeigen, verbunden mit einer guten Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule.

Weibliche Tiere sollen hohe Zunahmen zeigen, bei einer guten Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule. Wichtig sind korrekte, nicht zu große Euter mit einer Strichausbildung,

die problemloses Saugen ermöglicht. Überdurchschnittliche Milchleistung innerhalb des Fleischrasse-Spektrums, gute Mütterlichkeit und problemlose, jährliche Kalbung
Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit Typ 4 bewertet. Eine lange Nutzungsdauer wird angestrebt.

Die Anpaarung von gehörnten Tieren ist möglich.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

Verband Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter e.V.
Steenbeker Weg 151
24106 Kiel
Tel: +49 (0)431 - 33 89 16
Fax: +49 (0)431 - 33 71 47
E-Mail:info@fleischrinderzucht.de